

Gemeinde St. Margareta: neue Hüpfburg

Hüpfen in der Basilika

Springen und Toben in der Basilika St. Margareta – das können Kinder ab sofort auf Festen. Natürlich nicht in der richtigen Basilika, sondern in einer eigens angefertigten und der romani-schen Kirche angelehnten Hüpfburg. Premiere feierte diese beim Pfarrfest der Gemeinde St. Katharina. Die Hüpfburg hat das Aussehen der Basilika in Gerresheim, selbst der markante, typi-sche Vierungsturm ist nachgebildet und weist auf einem Fest-platz schon von Weitem auf die Attraktion hin. „Mit dieser einzigartigen und unverwechselbaren Hüpfburg soll schnell sichtbar werden, dass die Pfarre St. Margareta auf Festen ver-treten ist und sich für Kinder und Familien einsetzt“, begründet Pfarrvikar Joachim Federhen vom Seelsorgeteam der Pfarre die Anschaffung. Die Gemeinde wolle auf Menschen zugehen und in ihrem Leben präsent sein.

Eine Fachfirma hatte nach Skizzen und Fotos die Sonderanfer-tigung der Hüpfburg mit einer Grundfläche von rund 20 Quadrat-metern übernommen und die charakteristischen Merkmale der Basilika herausgearbeitet. Die Kosten inklusive Transport-anhänger liegen bei rund 5000 Euro, die von der Bürgerstiftung Gericcus übernommen wurden. „Es ist eine gute Investition, weil Begegnung und Spaß im gesamten Stadtbezirk unterstützt werden“, sagt Michael Brockerhoff, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung. Die Hüpfburg kann von den Gemeinden der Pfarre und deren Gruppen ausgeliehen werden. tö

